

Texte zum Wochenmotto
2.- 8. August 2012

Impuls

Gott sucht den Menschen



Gott sucht den Menschen



„Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist geworden zum Eckstein.“

Psalm 118, 22

Kommentar

Fürchte dich nicht vor anderen Menschen, weil sie sich von dir unterscheiden. Zwischen zwei Menschen gibt es viel mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede. Betrachte die Unterschiede als Haken, die uns zusammenhalten. Unterschiede sind unsere größte Gemeinsamkeit!

nach den Aussprüchen des Lubawitscher Rebbe,
© www.chabad.org



**„Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst,
des Menschen Kind, dass du dich seiner
annimmst? Du hast ihn nur wenig geringer
gemacht als Gott, hast ihn mit Herrlichkeit
und Ehre gekrönt.“**

Psalm 8, 5f.

Kommentar

Die Psalmen, eine Gebetssammlung in der Bibel, zeigen wie Menschen Sorgen und Nöte, Hoffnung und Verzweiflung, Freude und Zorn, Klagen und Staunen, Bitten und Dank vor Gott getragen haben. Sie haben nicht nur ihre Erfahrungen vor ihm ausgebreitet, sondern auch mit ihm darum gerungen. Die Psalmen verstehen sich in der christlichen Tradition sowohl als Glaubenszeugnis als auch als eine lebendige Schule und aktuelle Einladung mit Gott ins Gespräch zu kommen, und sich von ihren Gebets-Erfahrungen tragen und inspirieren zu lassen. Am Anfang von Psalm 8 staunt der Beter über die Größe und Hoheit Gottes. Ebenso staunt er über die Wertschätzung, die der Herrscher der Welt dem Menschen schenkt. Er hat ihn erschaffen als gekröntes Haupt, mit göttlicher Würde, unendlich kostbar.

Gott sucht den Menschen



„Wahrlich, wir erschufen den Menschen, und wir wissen, was ihm seine Seele einflüstert, denn wir sind ihm näher als die Halsader.“

Koran 50, 16

IMPRESSUM

Herausgeber:

GottesGarten der Religionen auf der Landesgartenschau 2012 in Bamberg (Israelitische Kultusgemeinde, Türkisch-Islamischer Kulturverein, Evangelisch-Lutherisches Dekanat und Erzdiözese Bamberg)

Redaktion:

Prof. Dr. Ortwin Beisbart, Susanne Grimmer, Dr. Markus Kohmann, Dr. Ulrich J. Ortner, Dr. Abdel Halim Ragab, ArieH Rudolph, Otfried Sperl, Renate Tallon, Helen Wallisch-Prinz

Grafik und Fotografie:

bureau visuel (Bernhard Kümmelmann), Bamberg

Druck:

Druckerei Fruhauf, Bamberg

Bezugsadresse:

Referat Projektarbeit im Erzbischöflichen Ordinariat Bamberg, Jakobsplatz 5, 96049 Bamberg, 0951 - 502 1542, projekte@erzbistum-bamberg.de
www.gottesgarten-bamberg.de

Mit freundlicher Unterstützung von

OBERFRANKEN
STIFTUNG